

das ewige Dilemma ...

Beitrag von „chritz“ vom 20. April 2012 um 09:30

Ach liebe Leute, das ist ein Graus mit neuen Rädern ...
Fast so schlimm wie ein Autokauf!

Jetzt habe ich endlich eine Kombination gefunden, die mir optisch zusagt und auch von den Kosten her überschaubar bleibt.

Kurz vor Ende der Kompletttrad-Konfiguration habe ich nochmal die ABE durchgelesen und festgestellt, dass die Kombi in D gar nicht zulässig ist.

Es geht um die Rondell 0038 in 20" in Kombination mit 275er.

Ich habe hier ein TÜV-Gutachten zur ABE vorliegen (von Rondell), das mir nur die Kombination der Felge (8,5Jx20) mit 265/45R20 erlaubt.

Beim Telefonat mit der Hotline des Räderversands hat man mir mitgeteilt, dass die 275er auf der Felge vom TÜV abgenommen werden müssen und sie davon abraten, da hohe Kosten.

Die 100, 200 € nehme ich gerne in Kauf, wenn ich die Gewissheit habe, dass die Kombination auch abgenommen wird.

Hier kommen sie, die alles entscheidenden Fragen:

Hat jmd. Erfahrung mit dieser Kombination und wie hoch ist das Risiko, dass ich die Felgen wieder von meinem Dicken (BJ 07/07, V6 TDI, Luft) abschrauben muss?

Und: 265er mit 20" ohne Spurplatten - wie sieht das denn aus?

Bin Euch dankbar für Infos und Meinungen.

Ach ja: habe irgendwo gelesen, dass ich mit diesen Felgen auf jeden Fall beim TÜV vorfahren muss. Kann das sein, obwohl ein Gutachten besteht?

1000 Dank und Grüße
Chris